

Akademie Leifferrmann unterstützt Handwerksbetriebe

Unternehmerfrau des Jahres 2008 gibt ihre Erfolgsrezepte weiter

Suchen auch Sie für Ihren Glaserbetrieb nach neuen Ideen, um die Abläufe zu optimieren und die Motivation Ihrer Mitarbeiter zu steigern? Nicole Leifferrmann hat den Prozess selbst durchlebt und bietet mir ihrer eigenen Akademie jetzt individuelle Hilfe an, die alle Mitarbeiter einbezieht.

GFF-Experten
Autorin/Foto: Kerstin Pätzold

So hatte sie sich das nicht vorgestellt. Nicole Leifferrmann war nicht glücklich mit den von ihrer Schwiegermutter übernommenen buchhalterischen Aufgaben im Meisterbetrieb ihres Mannes, der Tischlerei und Glaserie Leifferrmann, in den die gelernte Erzieherin im Jahr 2000 eingestiegen ist. Der Leidensdruck war groß genug, um irgendwann einen radikalen Schlusstrich zu ziehen. Sie machte sich ihre Kompetenzen, Wünsche, Erwartungen und Ziele bewusst und arbeitete – mit Unterstützung des gesamten Kollektivs – jeden Tag daran, ihre Position zu finden. „Damit war ich glücklich und authentisch und von nun an auch überzeugend und erfolgreich“, blickt Leifferrmann im Gespräch mit GFF zurück. In der Folge krepelte die heute 41-Jährige den heimischen Betrieb komplett um.

Ihr Ehemann, Carsten Leifferrmann, berichtet: „Mit meiner Frau hatte und habe ich einen lebendigen Spiegel aller Details der täglichen Arbeitsabläufe, um Gutes besser zu machen, Überflüssiges wegzulassen, Traditionelles weiterzuvermitteln, Ungeschriebenes zu dokumentieren, Gelerntes zu reflektieren und innovative Ideen wirklich umzusetzen.“ Die Mitarbeiter haben sich mittlerweile an regelmäßige Teambesprechungen, Produktschulungen, Weiterbildungen und Aktionstage gewöhnt, die Nicole Leifferrmann initiiert und organisiert hat. 2007 begann die gebürtige Bielefelderin ihre Erfahrungen an externe Unternehmen sowie Verbände weiterzugeben. 2008 krönte die Auszeichnung zur Unternehmerfrau des Jahres (*handwerk magazin*, Holzmann Medien) ihren Mut zur Veränderung sowie ihre Durchsetzungskraft. „Nachdem ich diese Ehrung erfahren hatte, wuchs in mir der Wunsch, etwas zurückzugeben. Ich wollte mit diesem Titel verantwortlich umge-



Nicole Leifferrmann ist die Unternehmerfrau des Jahres 2008 und gibt ihre Erfolgsrezepte seit 2012 in ihrer Akademie weiter.

hen.“ Die Mutter einer Tochter und zweier Stiefkinder schrieb das Buch „Mit Wissen & Vertrauen zum Erfolg“, in dem sie unter anderem ihre Motivation erklärt: „Ich möchte mein Leben so gestalten, wie ich es will, frei von Existenzängsten Urlaube genießen, Freude am Leben haben, mir etwas leisten und die Früchte meiner Arbeit ernten.“

Verkrustete Strukturen aufbrechen

Leifferrmann ist überzeugt: Nur wenn sich jeder einzelne Mitarbeiter – vom Chef bis zum Lehrling – tatsächlich mit seinem Unternehmen identifiziert, sich verstanden, gefordert und gefördert fühlt, wenn alle an einem Strang ziehen, dann hat ein Betrieb langfristig Erfolg. Oftmals ist das eine riesige Baustelle mit vielen Herausforderungen. Daher gründete die Unternehmerfrau 2012 die Akademie Leifferrmann und konzentriert sich seither hauptberuflich darauf, mit ihrem Innovationskonzept verkrustete Strukturen aufzubrechen und Handwerksunternehmen zu mehr Erfolg zu verhelfen. Und zwar gemeinsam mit der Glaserinnung Niedersachsen. Geschäftsführer Roger Möhle sagt: „Das Berufsbild des Glasers hat sich gewandelt. Deshalb ist es wichtig, dass

die etwas vergilbten Statuten der Innungen mit der Zeit gehen.“ Nach dem ganzheitlichen Innovationskonzept seien nicht nur die Vorstände, Meister und Geschäftsführer der Innungsbetriebe in die Innungsarbeit involviert, sondern alle. Leifferrmann begleitet die Betriebe von der Ist-Analyse über die auf sie zugeschnittenen Workshops mit allen Mitarbeitern bis hin zum Projektabschluss. Dabei setzt sie fünf Themenschwerpunkte (Vertrieb & Marketing, Recht & Technologie, Vorsorge & Gesundheit, Kompetenzentwicklung, Handwerk), mit denen sich einerseits fünf Fachausschüsse der Innung beschäftigen; die dabei entwickelten Inhalte werden in den Workshops behandelt. Ihr Konzept überzeugte nicht nur die Glaserinnung Niedersachsen, mit der die Akademie eng zusammenarbeitet, sondern auch die Landesregierung. Und so übernimmt das niedersächsische Wirtschaftsministerium – zumindest bis zum Jahr 2014 – 50 Prozent der Schulungskosten für Betriebe.

www.nicole-leifferrmann.de

Akademie Leifferrmann

Das Leistungsangebot

- individuelle Bedarfsermittlung in jedem Betrieb
- Fachausschüsse der Innung ermitteln auf dieser Grundlage den Bedarf
- Festlegung von Themen für Basisseminare und Intensiv-Workshops für alle Mitarbeiter
- Austausch/Überprüfung der Ergebnisse zur Optimierung von Abläufen und Strukturen zwischen den Workshops und den Fachausschüssen
- Förderung der Maßnahmen durch das niedersächsische Wirtschaftsministerium, das sich zu 50 Prozent an den Schulungskosten beteiligt
- Begleitung durch Nicole Leifferrmann bis zum Abschluss des Projekts